



Sammlung Theaterzettel

Die Haubenlerche

Wildenbruch, Ernst von

1915-06-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Karlsruhe

246

Freitag, 4. Juni 1915 / 49. Vorstellung im Abonnement D

Die Haubenlerche

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

August Langenthal, Besitzer einer Papierfabrik	Freih. Alberti
He. mann, sein Halbbruder	Max Bing
Juliane, beider Cousine	Thila Hummel
Frau Schmalenbach, Fabrikarbeiters-Witwe	Julie Sanden
Lene, ihre Tochter	Alice Lisso
Ale Schmalenbach, Schwager der Frau Schmalenbach, Lumpenfaktor in der Fabrik	Emil Hecht
Paul Hefeld, erster Böttgefelle in der Fabrik	Georg Köhler

Ort: Eine Papierfabrik in der Nähe von Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem ersten und dritten Akte größere Pausen.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Nicht nummerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	MF. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	MF. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	„ 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	„ 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	„ 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge	„ 1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe	„ 4.—	IV. Rang: Mitte	„ 1.—
Speersitz: 1. Parkett	„ 4.—	IV. Rang: Seite	„ 0.50
Speersitz: 2. Parkett	„ 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.50	Stehplätze im Parkett	„ 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 3.50	Parterre	„ 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Son- u. Feiertage); Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung R. Michelsen in Speyer. Zu Kartenvorbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.